

**Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen
Primarstufe
(90 ECTS-Anrechnungspunkte)
Studienkennzahl:
Curriculum**

Pädagogische Hochschule OÖ,
Institut für Elementar- und Primarstufenpädagogik
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	2
Angaben zum Curriculum	3
Curriculum	4
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe.....	4
Qualifikationsprofil.....	7
Modulraster.....	8
Modulübersicht	10
Modulplan	18
Modulbeschreibungen	19
Verordnung des Rektorats der Pädagogischen Hochschule OÖ zur Prüfungsordnung für alle außerordentlichen Studien	50

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl:

Inkrafttreten: 01.10.2024

Allfällige Übergangsbestimmungen: keine

Geplanter Beginn: 01.10.2024

Hochschullehrgang öffentlichen Rechts

Curriculum Version: Neueinreichung

Beschlussfassung und Kenntnisnahmen

Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium der PH OÖ: 09.04.2024

Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH OÖ: 10.04.2024

Bedarf

Der Bedarf für den Hochschullehrgang ergibt sich aufgrund der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung formulierten Notwendigkeit für die Ausbildung von Lehrpersonen mit Sondervertrag. Im Hochschullehrgang im Ausmaß von 90 ECTS-AP werden professionsbegleitend Grundkompetenzen und Vertiefungen für Sondervertrags-Lehrpersonen im Bereich der Primarstufenpädagogik vermittelt.

Die Systematik des Aufbaus orientiert sich an unmittelbar für den Berufseinstieg nötigen Kompetenzen im jeweiligen Fachbereich. Die Lehrveranstaltungen selbst stammen aus dem Curriculum des Bachelorstudiums für Primarstufe. So kann den Sondervertragslehrpersonen ein „Seiteneinstieg“ ins Lehramtsstudium ermöglicht werden, der schlussendlich berufsbegleitend zu einem ordentlichen Studienabschluss führen kann.

Reihungskriterien

Siehe Reihungsverordnung des Rektorats, kundgemacht im Mitteilungsblatt der PH OÖ.

Kontaktpersonen

Hochschullehrgangsverantwortliche/r	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	IL Prof.in Margit Steiner, MSc, BEd
Dienststelle:	Pädagogische Hochschule Oberösterreich
Institut:	Institut Elementar- und Primarstufenpädagogik
Telefon:	+43 732 7470 7080
E-Mail:	margit.steiner@ph-ooe.at
Ansprechperson für das zuständige Regierungsmitglied	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	VRin Dr.in Katharina Soukup-Altrichter
Dienststelle:	PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz
Telefon:	+43 732 7470 7300
E-Mail:	katharina.soukup-altrichter@ph-ooe.at

Curriculum

Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe

Planende Einheit:	Pädagogische Hochschule OÖ
Veranstaltendes Institut:	Institut Elementar- und Primarstufenpädagogik
Kooperationen mit externen Institutionen:	keine
Umfang und Dauer:	90 ECTS-AP/6 Semester
Zahl der Module:	15 Module
Zeitliche Struktur:	6 Semester

Zielgruppe

Lehrpersonen mit Sondervertrag, die an Volksschulen unterrichten und lt. Dienstvertrag 90 ECTS-AP absolvieren müssen.

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt nach § 52f Abs. 2 HG 2005 i.d.g.F. ein aktives Dienstverhältnis als Lehrer*in einer Volksschule voraus. Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Universitätsreife. Die Zustimmung des Dienstgebers ist erforderlich.

Eignungsfeststellungsverfahren:

keine

Kurzbeschreibung:

Im Hochschullehrgang werden den Sondervertragslehrpersonen einführende pädagogische und fachdidaktische Kompetenzen vermittelt. Der Hochschullehrgang unterstützt die Sondervertragslehrpersonen beim Berufseinstieg in eine vielseitige, flexible und gesellschaftlich verantwortungsvolle Aufgabe in der Schule. Neben der Vermittlung von professionsspezifischer Didaktik fördert der Hochschullehrgang die Entwicklung einer werteorientierten pädagogischen Grundhaltung. Die vertiefende Auseinandersetzung mit den Fachdidaktiken beinhaltet eine zusätzliche Kompetenzerweiterung in den ausgewählten Fachbereichen.

Um den vielfältigen Einsatzbereichen der Sondervertragslehrpersonen im Bereich der Volksschule gerecht zu werden, absolvieren diese neben einführenden Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungen der Bildungswissenschaften auch fachspezifische Lehrveranstaltungen aus den Bildungsbereichen zu den Unterrichtsfächern der Volksschule.

Ziele

Die Absolvent*innen des Hochschullehrgangs

- erwerben erste pädagogische und didaktische Kompetenzen
- entwickeln ein grundlegendes Professionsverständnis sowie ein Verständnis für die Bildungsaufgabe
- reflektieren ihr Handeln in der pädagogischen Interaktion, im Unterricht und in der Schule als Organisation
- erwerben fachwissenschaftliche und methodisch-didaktische Kompetenzen zur Bildung und Förderung im kindlichen Entwicklungsbereich der sprachlichen Handlungsfähigkeit und deren Umsetzung in schulischen Praxisfeldern
- erkennen, verstehen und bewerten der Rolle der Mathematik in realitätsnahen Situationen, sowie die fachliche Ausbildung mit fachbereichsdidaktischen Konzeptionen verknüpft können
- befähigen die Schülerinnen und Schülern beim Aufbau der natürlich, kulturellen, sozialen und technischen Umwelt helfen, dass eine Orientierung, ein Mitwirken und verantwortungsvolles Handeln möglich ist
- erwerben die Kernaufgaben der Entwicklung von umfassenden bewegungs- und musikbezogenen Handlungskompetenzen
- entwickeln einen individuellen und didaktischen Umgang mit verschiedenen Materialien, der Gestaltung von Objekten und Bildern und erlernen das Umsetzen gestalterischer Ideen und textiler Techniken
- konzipieren Unterrichtspläne/-designs und formulieren kinderbezogene Lernziele bzw. Kompetenzen
- vertiefender Kompetenzerwerb in den Fachdidaktiken ermöglichen eine Auseinandersetzung mit weiterführenden Themen in den ausgewählten Fachbereichen

Inhalte

- Einführung in Bildungswissenschaften mit Fokus Inklusive Pädagogik
- Einführung in die Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld, Fokus Schulentwicklung und Schulrecht
- Grundlagen von Lernen und Entwicklung, Interaktion und Profession
- Grundlagen der Didaktik und Methodik, PPS mit Fokus auf Individualisierung, Diagnose und Förderung
- Grundlagen der Rechtschreibung und Sprachbetrachtung sowie des Schriftspracherwerbs und der Lesedidaktik, sowie der Alternativpädagogik und dem Umgang mit Schriftspracherwerbsstörungen, Lese- und Rechtschreibschwäche
- Medienpädagogische und Mediendidaktische Grundfertigkeiten für die Nutzung digitaler Anwendungen
- Ansätze der Fremdsprachendidaktik, Unterrichtsmaterialien und Medien im Fremdsprachenunterricht
- Grundlegende Kompetenzen in der Arithmetik, dem Arbeiten mit Sachaufgaben, den Bereichen Ebene und Raum, den Größen und Maßeinheiten, sowie den geometrischen Fachbegriffen und Konzepte zur Diagnostik im Bereich von Rechenschwächen
- Fachdidaktische Modelle und Prinzipien des Sachunterrichts und deren schulische Umsetzungsmöglichkeiten, sowie bereichsübergreifende Aspekte in Historischer und Politischer Bildung und Geografie und Wirtschaftskunde
- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen in den Bereichen: Bewegung und Rhythmus, Singen, Musizieren, Musiktheorie, Motorik und Erleben und Wagen, sowie eine Vertiefung im Bereich der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Grundlagen der Fachdidaktik und Fachmethodik, Lehrplan im Bereich der künstlerischen Lehrfächer, sowie im Bereich von Technik, Mensch und Gesellschaft
- planen Unterrichtssequenzen auf der Grundlage fachdidaktischer Erkenntnisse und Theorien inklusiver Pädagogik im Bereich der künstlerischen Fächer
- Planung und Weiterentwicklung von Unterrichtsinhalten zu Lernzielen

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Hochschullehrgangs

- reflektieren eigene Werthaltungen sowie Menschen-, Kinder-, Welt- und Gesellschaftsbilder und diskutieren diese kritisch
- analysieren und reflektieren Situationen der (eigenen) beruflichen Praxis unter Einbeziehung verschiedener Perspektiven und ziehen Konsequenzen für die Weiterentwicklung ihres beruflichen Handelns
- reflektieren Schultheorien im historischen und gesellschaftlichen Kontext
- betrachten schulrechtliche Belange auf Basis der äußeren und inneren rechtlichen Ordnung des Schulwesens
- entwickeln ein differenziertes Bild ihrer eigenen Identität, Dispositionen und Entwicklungspotenziale auf der Basis von bildungspsychologischen, entwicklungspsychologischen, lernpsychologischen und sozialisationstheoretischen Erkenntnissen sowie eine differenzierte Sichtweise auf Personen ihres pädagogischen Handlungsfeldes
- lernen Tätigkeitsbereiche von Lehrerinnen und Lehrer im internationalen Vergleich kennen
- kennen und reflektieren unterschiedliche Formen der Leistungsfeststellung, Leistungsbeurteilung, Leistungsrückmeldung und von Feedback
- erhalten Einblicke in sonderpädagogische Diagnostik in den Bereichen Sprache, Lernen und Verhalten
- erfahren die Rolle der kollegialen Fallberatung und Kooperation für Diagnostik und Förderung
- erlangen grundlegende Kompetenzen im Bereich des Rechtschreibens, der Sprachbetrachtung und des Lesens, sowohl im Fach Deutsch als ansatzweise auch im Englischunterricht
- nutzen Digitale Anwendungen für Unterricht, des Vorbereitung und auch die Dokumentation
- erfassen den Bildungsauftrag des Sachunterrichts im historischen und internationalen Kontext
- vergleichen fachdidaktische Modelle und Prinzipien des Sachunterrichts
- sensibilisieren ihre Wahrnehmung und setzen Sprech- und Singstimme, Instrumente und Bewegung zur Darstellung von Musik, Texten, Bildern und Rhythmen ein
- verfügen über grundlegendes musikalisches Auftreten (instrumental und vokal), sowie koordinative und rhythmische Sicherheit in der aktiven musikalischen Betätigung
- analysieren und reflektieren Situationen der beruflichen Praxis aus verschiedenen Perspektiven und ziehen Konsequenzen zur Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis und ihrer eigenen Kompetenzen

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen

siehe Satzung bzw. Prüfungsordnung

Erwerbbarer formale Qualifikationen/Befähigungen

Der erfolgreiche Abschluss des Hochschullehrgangs vermittelt Kompetenzen zur Professionsausübung als Sondervertragslehrer*in im Bereich der Volksschule.

Abschlussdokument

Zeugnis

Evaluation

Die Evaluation erfolgt gemäß den Hochschullehrgangsbestimmungen der PH OÖ.

Qualifikationsprofil

Umsetzung der Aufgaben und der leitenden Grundsätze

Der Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe ist eine auf wissenschaftlichen Standards basierende Grundbildung, die sich an den Zielen der Curricula der Pädagogischen Hochschulen und deren Praxisschulen orientiert und dadurch eine weitgehende Praxisbezogenheit gewährleistet. Der Hochschullehrgang wird unter Beachtung der gesellschaftlichen, pädagogischen, wirtschaftlichen, technologischen und bildungspolitischen Entwicklungen als wissenschaftlich fundiertes, praxisgeleitetes und berufsfeldbezogenes Studium gestaltet.

Zu den Leitprinzipien des Hochschullehrgangs gehören gemäß § 40 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 die Vielfalt und Freiheit der wissenschaftlichen und pädagogischen Lehre sowie die Freiheit der Methoden und Lehrtheorien.

Modulraster

MODUL 1 – Einführende Lehrveranstaltungen		
8,00 ECTS-AP		6 SWSt
3,00	1,00	4,00
MODUL 2 – Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld		
5,00 ECTS-AP		3 SWSt
4,00	1,00	0,00
MODUL 3 – Schüler*innen und ihr Umfeld		
3,50 ECTS-AP		3 SWSt
3,50	0,00	0,00
MODUL 4 – Allgemeine Didaktik - PPS		
3,50 ECTS-AP		3 SWSt
2,00	1,50	0,00
MODUL 5 – Sprachliche Bildung, Medialisierte Lernwelten, Englisch		
14,00 ECTS-AP		11,00 SWSt
1,50	11,50	1,00
MODUL 6 – Mathematische Bildung		
5,50 ECTS-AP		4 SWSt
2,00	3,00	0,50
MODUL 7 – Sachunterricht		
3,00 ECTS-AP		2 SWSt
1,50	1,50	0,00
MODUL 8 – Bewegung und Sport, Musik		
6,00 ECTS-AP		4 SWSt
2,00	3,00	1,00
MODUL 9 – Kunst und Gestaltung, Technik und Design		
4,50 ECTS-AP		3 SWSt
1,50	3,00	0,00
MODUL 10 – Pädagogisch Praktische Studien		
7,00 ECTS-AP		5 SWSt
2,00	1,50	3,50

MODUL 11 – Kunst 2 Kunst und Gestaltung, Technik und Design		
4,50 ECTS-AP		3 SWSt
	4,50	

MODUL 12 – Vertiefung Sachunterricht		
3,00 ECTS-AP		2 SWSt
	3,00	

MODUL 13 – Vertiefung Mathematische Bildung		
6 ECTS-AP		4 SWSt
	6,00	

MODUL 14 – Vertiefung Sprachliche Bildung, Englisch		
10,50 ECTS-AP		7 SWSt
	10,50	

MODUL 15 – Vertiefung Bewegung und Sport und Musik		
6,00 ECTS-AP		4 SWSt
	6,00	
Summe ECTS-AP:		90,00
Summe SWSt.:		6,00

Legende: (H)LGÜ (hochschul)lehrgangs übergreifendes M
 ECTS-AP European Credit WP Wahlpflichtmodul
 SWSt Semesterwochenstunde WM Wahlmodul
 KO Konversatorium PK Praktikum

BWG Bildungswissenschaften

FW + FD Fachwissenschaften und Fachdidaktik

PPS Pädagogisch Praktische Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Einführende Lehrveranstaltungen	BWG	FW + FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European Credits (ECTS-AP)
	1,50	0,00	0,00	VO	1.	1,00	1,50
	1,50	0,00	0,00	UE	1.	2,00	1,50
	0,00	1,00	4,00	UE	1.	3,00	5,00
	Summe M 1	3,00	1,00	4,00			6,00

Modul 2	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld	BWG	FW + FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European Credits (ECTS-AP)
	1,50	0,00	0,00	VO	1.	1,00	1,50
	0,50	1,00	0,00	UE	1.	1,00	1,50
	2,00	0,00	0,00	VO	1.	1,00	2,00
	Summe M 2	4,00	1,00	0,00			3,00

Modul 3	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		European Credits (ECTS-AP)
	BWG	FD	PPS			Präsenzstudienanteile		
Schüler*innen und ihr Umfeld				VO/UV/NU/SE/UE/PK				
Grundlagen von Lernen und Entwicklung	1,50	0,00	0,00	VO	2.	1,00		1,50
Einführung in Interaktion und Profession	1,00	0,00	0,00	VO	1.	1,00		1,00
Übung 3 zur Einführung in professionswissenschaftliche Grundlagen Tätigkeitsfelder von Lehrerinnen und Lehrern	1,00	0,00	0,00	UE	1.	1,00		1,00
Summe M 3	3,50	0,00	0,00			3,00		3,50

Modul 4	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		European Credits (ECTS-AP)
	BWG	FD	PPS			Präsenzstudienanteile		
Allgemeine Didaktik - PPS				VO/UV/NU/SE/UE/PK				
Grundlagen der Didaktik und Methodik	1,00	0,50	0,00	VO	2.	1,00		1,50
Individualisierung, Diagnose, Förderung Erweiterung der VO auf UV	1,00	1,00	0,00	UV	2.	2,00		2,00
Summe M 4	2,00	1,50	0,00			3,00		3,50

Modul 5	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Sprachliche Bildung, Medialisierte Lernwelten, Englisch	BWG	FD	PPS	VO/UV/VU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Rechtschreiben und Sprachbetrachtung	0,00	2,50	0,50	SE	2.	2,00	3,00
	Schriftspracherwerb	0,00	2,50	0,50	SE	2.	2,00	3,00
	Prozessorientiertes Schreiben	0,00	1,50	0,00	SE	2.	2,00	1,50
	Grundlagen der Lesedidaktik	0,50	1,00	0,00	VO	2.	1,00	1,50
	Medialisierte Lernwelten 1 (Blended Learning)	0,00	1,00	0,00	UE	2.	1,00	1,00
	Medialisierte Lernwelten 2 (Blended Learning)	0,50	0,50	0,00	UE	3.	1,00	1,00
	Language Teaching Methodology	0,50	1,50	0,00	SE	3.	1,00	2,00
	Student-Centred Teaching	0,00	1,00	0,00	UE	3.	1,00	1,00
	Summe M 5	1,50	11,50	1,00			11,00	14,00

Modul 6	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Mathematische Bildung	BWG	FD	PPS	VO/UV/VU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Arithmetik 1	1,00	0,50	0,00	SE	3.	1,00	1,50
	Arithmetik 2	0,50	1,00	0,00	SE	3.	1,00	1,50
	Arbeiten mit Sachaufgaben	0,00	0,50	0,50	UE	3.	1,00	1,00
	Rechnerwerbsschwäche, Dyskalkulie und Diagnostik: Lernwege, Schwierigkeiten und Hilfen	0,50	1,00	0,00	UE	3.	1,00	1,50
	Summe M 6	2,00	3,00	0,50			4,00	5,50

Modul 7	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
Sachunterricht	BWG	FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	
	0,50	0,50	0,00	SE	3.	1,00	1,00
	1,00	1,00	0,00	UE	3.	1,00	2,00
	Summe M 7	1,50	1,50	0,00			2,00

Modul 8	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
Bewegung und Sport, Musik	BWG	FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	
	1,00	0,50	0,00	SE	3.	1,00	1,50
	1,00	0,50	0,00	SE	4.	1,00	1,50
	0,00	1,00	0,50	UE	4.	1,00	1,50
	0,00	1,00	0,50	UE	4.	1,00	1,50
	Summe M 8	2,00	3,00	1,00			4,00

Modul 9	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Kunst und Gestaltung, Technik und Design	BWG	FD	PPS	VO/UV/VU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Grundlagen der Bildnerischen Erziehung	0,50	1,00	0,00	UE	4.	1,00	1,50
	Textilästhetik	0,50	1,00	0,00	UE	4.	1,00	1,50
	Bildungssinn und Grundlagenwissen der Produktgestaltung	0,50	1,00	0,00	UE	4.	1,00	1,50
	Summe M 9	1,50	3,00	0,00			3,00	4,50

Modul 10	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Pädagogisch Praktische Studien	BWG	FD	PPS	VO/UV/VU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Lesson Studies 1	1,00	0,50	1,50	SP	4.	2,00	3,00
	Lesson Studies 2	1,00	0,50	1,50	SP	4.	2,00	3,00
	Praktika mit Schwerpunkt Gestaltung von Lern- und Lehrumgebungen	0,00	0,50	0,50	PK	3.	1,00	1,00
	Summe M 10	2,00	1,50	3,50			5,00	7,00

Modul 11	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Kunst 2 Kunst und Gestaltung, Technik und Design	BWG	FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Malerei und Grafik	0,00	1,50	0,00	UE	5.	1,00	1,50
	Produkt und Konsum	0,00	1,50	0,00	UE	5.	1,00	1,50
	Grundlagen Technik 2	0,00	1,50	0,00	UE	5.	1,00	1,50
	Summe M 11	0,00	4,50	0,00			3,00	4,50

Modul 12	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Vertiefung Sachunterricht	BWG	FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Historisches Lernen	0,00	2,00	0,00	SE	6.	1,00	2,00
	Geografisches Lernen 1	0,00	1,00	0,00	SE	6.	1,00	1,00
Summe M 12	0,00	3,00	0,00			2,00	3,00	

Modul 13	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)	
Vertiefung Mathematische Bildung	BWG	FD	PPS	VO/UV/MU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile		
	Heterogenität und digitale Medien im Geometrieunterricht	0,00	1,00	0,00	UE	6.	1,00	1,00
	Arbeiten mit Größen	0,00	2,00	0,00	SE	6.	1,00	2,00
	Bildungsstandards und kompetenzorientierter Unterricht	0,00	1,50	0,00	SE	6.	1,00	1,50
	Vertiefung in den Grundlagen der Arithmetik	0,00	1,50	0,00	UE	6.	1,00	1,50
	Summe M 13	0,00	6,00	0,00			4,00	6,00

Modul 14	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)	
Vertiefung Sprachliche Bildung, Englisch	BWG	FD	PPS	VO/UV/MU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile		
	Übungen zur Lesedidaktik	0,00	1,50	0,00	UE	5.	1,00	1,50
	Weiterführendes Lesen	0,00	1,50	0,00	UE	5.	1,00	1,50
	Spracherwerb und Spracherwerbsauffälligkeiten	0,00	1,50	0,00	SE	5.	1,00	1,50
	Kinder- und Jugendliteratur	0,00	1,50	0,00	SE	5.	1,00	1,50
	Alternativpädagogik im Deutschunterricht	0,00	1,50	0,00	SE	5.	1,00	1,50
	Teaching Ressources	0,00	2,00	0,00	UE	5.	1,00	2,00
	Children's Literature	0,00	1,00	0,00	UE	5.	1,00	1,00
	Summe M 14	0,00	10,50	0,00			7,00	10,50

Modul 15	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		European credits (ECTS-AP)
	BWG	FD	PPS			VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	
Vertiefung Bewegung und Sport und Musik								
Erleben, Wagen und Bewegungsspiele	0,00	1,50	0,00	UE	6.	1,00	1,50	
Motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten	0,00	1,50	0,00	UE	6.	1,00	1,50	
Fachdidaktik Musik	0,00	1,50	0,00	UE	6.	1,00	1,50	
Instrumentalunterricht 1	0,00	1,50	0,00	UE	6.	1,00	1,50	
Summe M 15	0,00	6,00	0,00			4,00	6,00	

Gesamtsumme:	23,00	52,50	14,50			6,00	90,00
---------------------	--------------	--------------	--------------	--	--	-------------	--------------

Modulplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul 1 Einführende Lehrveranstaltungen	Modul 4 Allgemeine Didaktik - PPS	Modul 6 Mathematische Bildung	Modul 9 Kunst und Gestaltung, Technik und Design	Modul 11 Kunst 2 - Kunst und Gestaltung, Technik und Design	Modul 12 Vertiefung Sachunterricht
	Modul 2 Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld				
Pädagogisch		Modul 13 Vertiefung Sprachliche Bildung, Englisch			
Medialisierte Lernwelten, Englisch			Modul 15 Vertiefung Bewegung und Sport und Musik		
Modul 3 Schüler*innen und ihr Umfeld		Modul 8 Bewegung und Sport, Musik			

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1			Modulthema: Einführende Lehrveranstaltungen		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 1.				ECTS-AP: 8,00	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BWG1
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls erlangen erste bildungswissenschaftliche Kompetenzen und entwickeln ein erstes Professionsverständnis in pädagogischen Settings inklusive einer diversen Grundhaltung.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die historisch-systematische Erziehungswissenschaft, internationale vergleichende Erziehungswissenschaft, Inklusive Pädagogik mit allen Differenzbereichen • Bildungsphilosophie, Pädagogische Anthropologie, Ethos pädagogischer Berufe, Wertevermittlung, Behinderungsbegriffe 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren eigene Werthaltungen sowie Menschen-, Kinder-, Welt- und Gesellschaftsbilder und diskutieren diese kritisch • analysieren und reflektieren Situationen der (eigenen) beruflichen Praxis unter Einbeziehung verschiedener Perspektiven und ziehen Konsequenzen für die Weiterentwicklung ihres beruflichen Handelns • erwerben digitale Kompetenzen für Unterrichtsplanung und Dokumentation (Mooc) 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird vor Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.					

Beurteilungsart: Ziffernnoten;

Sprache(n): Deutsch

Modul 1	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European Credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Einführende Lehrveranstaltungen				VO/UV/VU/SE/UE/PK		Präsenzstudienanteile	
Einführung in die Bildungswissenschaften	1,50	0,00	0,00	VO	1.	1,00	1,50
Übung 3 zur Einführung in die Bildungswissenschaften Inklusive Pädagogik mit allen Differenzbereichen	1,50	0,00	0,00	UE	1.	2	1,50
Onboarding Week + Mooc	0,00	1,00	4,00	UE	1.	3	5,00
Summe M 1	3,00	1,00	4,00			6,00	8,00

Modulbeschreibung – Modul 2					
Kurzzeichen: M2			Modulthema: Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 1.				ECTS-AP: 5,00	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098 PE 099 140 296	HLG		Modulkurzzeichen	BWG6 BWGM1a
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls nutzen ihre Erkenntnisse in gesellschaftlichen Kontexten in Schulentwicklung unter Bedachtnahme auf schulische Rechtskonformität.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Schule, historische Entwicklung des Schulwesens • Entwicklung von Exklusion zu Inklusion • Schule als System, Schule als Organisation, gesetzliche Grundlagen schulischer Bildung • Entwicklungen und Leistungen von Schule im internationalen Vergleich, bildungspolitische Konzepte und Schwerpunkte der EU, global betrachtete europäische Bildungssystementwicklung • Schulrecht 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls ... <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Schultheorien im historischen und gesellschaftlichen Kontext • beschreiben, analysieren und beurteilen soziale bzw. gesellschaftliche Gegebenheiten, Situationen und Prozesse in ihrer Struktur anhand historischer Wirkfaktoren mehrdimensional und mehrperspektivisch • lernen schulrechtliche Belange auf Basis der äußeren und inneren rechtlichen Ordnung des Schulwesens zu betrachten • lernen relevante Modelle und Konzepte der professionellen Beratung in pädagogischen Handlungsfeldern kennen. 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.					

Beurteilungsart: Ziffernnoten;

Sprache(n): Deutsch

Modul 2	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European Credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld				VO/UV/VU/SE/UE/PK		Präsenzstudienanteile	
Schulentwicklung und Schule im gesellschaftlichen Kontext	1,50	0,00	0,00	VO	1.	1,00	1,50
Übung 1 zu Schulentwicklung und Schule im gesellschaftlichen Kontext Schulische Bildung als Aufgabe der Gesellschaft	0,50	1,00	0,00	UE	1.	1,00	1,50
Schulrecht und Modelle und Konzepte der Beratung	2,00	0,00	0,00	VO	1.	1,00	2,00
Summe M 2	4,00	1,00	0,00			3,00	5,00

Modulbeschreibung – Modul 3					
Kurzzeichen: M3			Modulthema: Schüler*innen und ihr Umfeld		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 1./2.				ECTS-AP: 3,50	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BWG2 BWG3
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls setzen die erworbenen Kompetenzen mit Bezugnahme auf das eigene Rollenverständnis und unter Einbeziehung ihrer bildungs- und entwicklungspsychologischen Erkenntnisse im täglichen Unterrichtsgeschehen ein.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Lerngruppen als soziale Systeme: Kommunikation, Interaktion und Gruppendynamik im Unterricht, Classroom-Management, Lehrer/innen-Schüler/innen-Eltern-Beziehung, Lernbarrieren • Demokratieverziehung, Entwicklung und Gestaltung von Kooperationen mit informellen Lern- und Bildungskontexten • Das Rollenbild/Rollenselbstverständnis der Lehrenden, Professionalisierung und Professionalität von Lehrenden • Entwicklung und Lernen unter erschwerten Bedingungen • Gesundheit und Wohlbefinden in der Schulgemeinschaft 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • benennen und bewerten theoretische Grundlagen zur menschlichen Sozialisation und zum Zusammenleben von Menschen, insbesondere zur Bedeutung von Familie, Gruppen, Schule und Beruf • diagnostizieren und fördern soziale Prozesse und Strukturen in Schulklassen, fördern das Zusammenwirken von Lernenden, Lehrer*innen und Erziehungsberechtigten als Fundament gelingender Bildungsprozesse und formulieren ziel- und lösungsorientierte Strategien der Persönlichkeitsentwicklung, die an Lernende und Erziehungsberechtigte weitergegeben werden können • verfügen über Konzepte und Methoden, um Mitbestimmung, Autonomie und Mündigkeit der Lernenden zu ermöglichen, führen entsprechende Vereinbarungen und Regeln für das gemeinsame Lernen und Zusammenleben sinnvoll ein und entfalten erzieherische Vorbildwirkung • identifizieren, diskutieren und erproben (präventiv-)psychohygienische bzw. salutogenetische Elemente im Kontext schulischer Gemeinschaften und kennen Coping-Konzepte zum Umgang mit Belastungen im pädagogischen Feld 					

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.
Beurteilungsart: Ziffernnoten;
Sprache(n): Deutsch

Modul 3	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
	BWG	FD	PPS			Präsenzstudienanteile	European Credits (ECTS-AP)
Schüler*innen und ihr Umfeld				VO/UV/MU/SE/UE/PK			
Grundlagen von Lernen und Entwicklung	1,50	0,00	0,00	VO	2.	1,00	1,50
Einführung in Interaktion und Profession	1,00	0,00	0,00	VO	1.	1,00	1,00
Übung 3 zur Einführung in professionswissenschaftliche Grundlagen Tätigkeitsfelder von Lehrerinnen und Lehrern	1,00	0,00	0,00	UE	1.	1,00	1,00
Summe M 3	3,50	0,00	0,00			3,00	3,50

Modulbeschreibung – Modul 4					
Kurzzeichen: M4			Modulthema: Unterricht in all seinen Facetten / IP		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 2.				ECTS-AP: 3,50	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BWG4 BWG5
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls setzen die erworbenen Kompetenzen mit Fokus auf Forder- und Förderung aller Schüler*innen gezielt und reflektiert ein. Sie gehen dabei im Sinne einer salutogenetischen Grundhaltung mit eigenen Ressourcen verantwortlich um.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Didaktik und Methodik, Formen des gemeinsamen Lernens • Curriculum und Lehrplan, Formen der Beurteilung von Schülerleistungen • Überfachliche Kompetenzen, Unterrichtsprinzipien und Bildungsanliegen • Lernen planen, gestalten und evaluieren • Diagnose und Förderung von Talenten, Begabungen und Stärken • Individualisierung, Differenzierung und Kooperation 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Modelle der Allgemeinen Didaktik und relevante Konzepte der Unterrichtsplanung zur adaptiven Unterrichtsgestaltung nach wissenschaftlichen Kriterien und Qualitätsstandards und kennen Möglichkeiten, sich zusätzliches Wissen selbstständig zu beschaffen und kritisch zu beurteilen • verfügen über ein breites Spektrum an Methoden unter Einbeziehung projektorientierter und fachübergreifender Elemente, um der Vielfalt der Lernenden gerecht zu werden, indem sie Rahmenbedingungen für die Entfaltung von Lern- und Entwicklungspotenzialen schaffen und Angebote für Lernende mit unterschiedlichen Ausgangslagen und Bedarfen organisieren • Kennen und berücksichtigen Unterrichtsprinzipien und Bildungsanliegen in ihrer Unterrichtsplanung, um überfachliche Kompetenzen zu fördern • nutzen und modifizieren Inventare, die pädagogische Diagnosen über individuelle Begabungen und besondere Bedarfe unterstützen und das Erstellen von Förderplänen und entwicklungsensibler Unterstützungsangebote erleichtern 					

- verwenden Dokumentations- und Feedbackmöglichkeiten zur Leistungsrückmeldung und Beratung von Lernenden, Eltern, Erziehungs- und Obsorgeberechtigten über Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning

Beurteilung:

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.

Beurteilungsart: Ziffernnoten;

Sprache(n): Deutsch

Modul 4	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
	BWG	FD	PPS			Präsenzstudienanteile	European Credits (ECTS-AP)
Allgemeine Didaktik - PPS				VO/UV/VU/SE/UE/PK	Semester		
Grundlagen der Didaktik und Methodik	1,00	0,50	0,00	VO	2.	1,00	1,50
Individualisierung, Diagnose, Förderung Erweiterung der VO auf UV	1,00	1,00	0,00	UV	2.	2,00	2,00
Summe M 4	2,00	1,50	0,00			3,00	3,50

Modulbeschreibung – Modul 5					
Kurzzeichen: M5		Modulthema: Sprachliche Bildung, Medialisierte Lernwelten, Englisch			
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe		Modulverantwortliche/r: N.N.			
Semester: 2./3.				ECTS-AP: 14,00	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BBSPB1, BBSPB2, BBSP3, BBSPBM, BBSPBE
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls besitzen grundlegender fachwissenschaftlicher und methodisch-didaktischer Kompetenzen zur Bildung und Förderung im kindlichen Entwicklungsbereich der sprachlichen Handlungsfähigkeit und deren Umsetzung in schulischen Praxisfeldern. Theoriegeleitete Modelle zur Entwicklung und Förderung von Sprach-, Schreib-, Lese-, Gesprächs- und Medienkompetenz unterstützen die Planung und Reflexion des pädagogischen Handelns.					
<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsinhalte: • Lernbarrieren, Förderschwerpunkte und Begabungsförderung im Verlauf des Schriftspracherwerbs • Prädiktive und präventive Funktion von schriftsprachrelevanten Vorläuferkompetenzen auf das nachfolgende Lesen und Schreiben • Linguistische, didaktische und rechtliche Grundlagen des Schriftspracherwerbs und der Lesedidaktik • Grundlagen: Lesemotivation, Lesestrategien und Leseprojekte • Grundlagen der Mediengestaltung und Mediennutzung • Technische und rechtliche Aspekte zum Gestalten und Bearbeiten digitaler Medien • Chancen und Risiken der Mediennutzung und -gestaltung • Digitale Bildungsressourcen • Grundsätze von technologiegestütztem Unterricht • Fachdidaktische Ansätze des Sprech- und Gesprächsunterrichts und des körpersprachlichen Trainings unter Berücksichtigung besonderer Bedarfe von Schülerinnen und Schülern • Unterstützte Kommunikation mit digitalen Medien im inklusiven Unterricht • Ansätze der Fremdsprachendidaktik, Unterrichtsmaterialien und Medien im Fremdsprachenunterricht • Prinzipien der Individualisierung und Inklusion im Fremdsprachenunterricht • Methoden im Englischunterricht 					

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Absolvent*innen des Moduls ...

- ermitteln Lerndispositionen von Schülerinnen und Schülern beim Schriftspracherwerb und planen individualisierende und differenzierende Fördermaßnahmen auch in Hinblick auf Mehrsprachigkeit
- entwickeln, erproben und bewerten Konzepte und Methoden der Förderung von schriftsprachrelevanten Vorläuferfertigkeiten und des Schriftspracherwerbs
- erfassen die wissenschaftlichen, pädagogischen und gesellschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs und analysieren die individuellen Lernausgangslagen zum Schriftspracherwerb und zur Weiterführung des Leselernprozesses
- wenden Grundlagen von Multimedia-Technik bei der (kooperativen und kollaborativen) Medienproduktion an
- bewerten, gestalten, nutzen und verbreiten multimodale barrierefreie Medien (Text, Bild/Grafik, Audio, Video) unter Berücksichtigung von Urheberrecht, Datenschutz und Datensicherheit
- nutzen bei der Präsentation und Kommunikation von Fachinhalten oder eigenen Entwicklungen die verfügbaren Medien sowohl vor Ort als auch online
- reflektieren ihren Lernstand und Lernbedarf hinsichtlich der persönlichen Verwendung digitaler Medien und setzen entsprechende Lernschritte um
- planen die Nutzung digitaler Medien durch Schüler und Schülerinnen in Lehr- und Lernprozessen
- sind sich der Bedeutung und Wirkung von Körpersprache, Stimme und Sprache im pädagogischen Berufsfeld vor allem auch in heterogenen Klassen bewusst und analysieren ihre eigene Kommunikationskompetenz kritisch
- schlagen pädagogische Maßnahmen zur geeigneten Nutzung digitaler Medien vor
- setzen digitale Medien differenziert zur Individualisierung und zur Förderung selbstgesteuerten Lernens im PPS und den Lehrveranstaltungen ein
- berücksichtigen bei der Planung von Unterrichtssequenzen die Kriterien des schülerzentrierten, reflexiven und selbstverantwortlichen Sprachenlernens und gestalten eine adäquate und individualisierte Lernumgebung
- implementieren die fünf Sprachfertigkeiten, unter besonderer Berücksichtigung des Hörens und Sprechens und unter Einsatz vielfältiger Methoden

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning;

Beurteilung:

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.

Beurteilungsart: Ziffernnoten;

Sprache(n): Deutsch

Modul 5	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FD	PPS				
Sprachliche Bildung, Medialisierte Lernwelten, Englisch				VO/UV/MU/SE/UE/PK		Präsenzstudienanteile	
Rechtschreiben und Sprachbetrachtung	0,00	2,50	0,50	SE	2.	2,00	3,00
Schriftspracherwerb	0,00	2,50	0,50	SE	2.	2,00	3,00
Prozessorientiertes Schreiben	0,00	1,50	0,00	SE	2.	2,00	1,50
Grundlagen der Lesedidaktik	0,50	1,00	0,00	VO	2.	1,00	1,50
Medialisierte Lernwelten 1 (Blended Learning)	0,00	1,00	0,00	UE	2.	1,00	1,00
Medialisierte Lernwelten 2 (Blended Learning)	0,50	0,50	0,00	UE	3.	1,00	1,00
Language Teaching Methodology	0,50	1,50	0,00	SE	3.	1,00	2,00
Student-Centred Teaching	0,00	1,00	0,00	UE	3.	1,00	1,00
Summen 5	1,50	11,50	1,00			11,00	14,00

Modulbeschreibung – Modul 6					
Kurzzeichen: M6			Modulthema: Mathematische Bildung		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 3.				ECTS-AP: 5,00	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BBMB1, BBMB2, BBMB3
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls sollen die Rolle der Mathematik in realitätsnahen Situationen erkennen, verstehen und bewerten können. Die fachliche Ausbildung wird mit fachbereichsdidaktischen Konzeptionen verknüpft.					
Bildungsinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> • Zahlensysteme, Zahlbereichsaufbau bis zur Million, Eigenschaften natürlicher Zahlen • Operationsverständnis zu den vier Grundrechnungsarten, halbschriftliche und schriftliche Rechenverfahren • Funktionen, Ziele und Inhalte des Sachrechnens, Aufgabenformate des Sachrechnens • Fehlerdiagnose, Lernbarrieren und Fördermaßnahmen • Phänomen der Dyskalkulie/Rechenerwerbsschwäche und Unterstützungsmöglichkeiten • Lehrpläne und Beurteilungsformen für Lernende mit besonderen Bedürfnissen 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Die Absolvent*innen des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • leiten aus Fallbeispielen den aktuellen Lernstand und daraus resultierende Fördermaßnahmen ab • wenden mathematisches Fachwissen an, um Aussagen und Fragestellungen im Kontext der Schulmathematik analysieren zu können • erfassen die Diversität der Lernenden und setzen theoriegeleitet Fördermaßnahmen zur Unterstützung aller Lernenden im Mathematikunterricht ein • formulieren Lernanforderungen und Bildungsangebote entwicklungstheoretisch begründet • entwickeln die Fähigkeit, Problemstellungen, Lösungswege und Ergebnisse zu dokumentieren, verständlich darzustellen und zu präsentieren • Phänomen der Dyskalkulie/Rechenerwerbsschwäche und Unterstützungsmöglichkeiten • Lehrpläne und Beurteilungsformen für Lernende mit besonderen Bedürfnissen • überprüfen den Bildungshintergrund der Lernenden und analysieren deren Lernstand als Grundlage einer angemessenen Förderung individueller Stärken und Bedarfe • setzen theoriegeleitet Möglichkeiten der Feedbackgebung über den Entwicklungsstand und das Leistungsverhalten des Kindes mit besonderen Lernvoraussetzungen in den PPS ein 					

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.
Beurteilungsart: Ziffernnoten;
Sprache(n): Deutsch

Modul 6	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		European credits (ECTS-AP)
	BWG	FD	PPS			Präsenzstudienanteile		
Mathematische Bildung				VO/UV/NU/SE/UE/PK				
Arithmetik 1	1,00	0,50	0,00	SE	3.	1,00	1,50	
Arithmetik 2	0,50	1,00	0,00	SE	3.	1,00	1,50	
Arbeiten mit Sachaufgaben	0,00	0,50	0,50	UE	3.	1,00	1,00	
Rechenerwerbsschwäche, Dyskalkulie und Diagnostik: Lernwege, Schwierigkeiten und Hilfen	0,50	1,00	0,00	UE	3.	1,00	1,50	
Summe M 6	2,00	3,00	0,50			4,00	5,50	

Modulbeschreibung – Modul 7					
Kurzzeichen: M7		Modulthema: Sachunterricht			
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe		Modulverantwortliche/r: N.N.			
Semester: 3.				ECTS-AP: 3,00	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Studium					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BBSUT1
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls sollen den Schülerinnen und Schülern beim Aufbau der natürlich, kulturellen, sozialen und technischen Umwelt helfen, dass eine Orientierung, ein Mitwirken und verantwortungsvolles Handeln möglich ist.					
Bildungsinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht im historischen Kontext und als Beitrag einer fundierten Allgemeinbildung • Fachdidaktische Modelle und Prinzipien des Sachunterrichts und deren schulische Umsetzungsmöglichkeiten 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Die Absolvent*innen des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • erfassen den Bildungsauftrag des Sachunterrichts im historischen und internationalen Kontext • vergleichen fachdidaktische Modelle und Prinzipien des Sachunterrichts • erfassen die Eingangsvoraussetzungen der Lernenden und berücksichtigen diese bei der individuellen Förderung und Forderung in heterogenen Lerngruppen 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.					
Beurteilungsart: Ziffernnoten;					
Sprache(n): Deutsch					

Modul 7	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
Sachunterricht	BWG	FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	
	0,50	0,50	0,00	SE	3.	1,00	1,00
	1,00	1,00	0,00	UE	3.	1,00	2,00
	Summe M 7	1,50	1,50	0,00			2,00

Modulbeschreibung – Modul 8					
Kurzzeichen: M8			Modulthema: Bewegung und Sport und Musik		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 3./4.				ECTS-AP: 6,00	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BBMKBS1, BBMKBS3, BBBS1, BBMK2
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls sollen die Kernaufgaben der Entwicklung von umfassenden bewegungs- und musikbezogenen Handlungskompetenzen erwerben.					
Bildungsinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> • Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen in den Bereichen: Bewegung und Rhythmus, Singen, Musizieren, Musiktheorie, Motorik und Erleben und Wagen • Theoretische und sportpraktische Grundlagen der Trainingslehre, Sportmethodik, Sportdidaktik, Sportdiagnostik und Bewegungslehre • Fachdidaktische Grundlagen von Musizieren und Instrumenteneinsatz im Unterricht 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • sensibilisieren ihre Wahrnehmung und setzen Sprech- und Singstimme, Instrumente und Bewegung zur Darstellung von Musik, Texten, Bildern und Rhythmen ein • verfügen über grundlegendes musikalisches Auftreten (instrumental und vokal), sowie koordinative und rhythmische Sicherheit in der aktiven musikalischen Betätigung • setzen musikdidaktisches und musiktheoretisches Wissen und Können miteinander in Beziehung • reflektieren und erweitern ihre sportmotorische und sportpraktische Selbstkompetenz • planen, organisieren und leiten Bewegungsspiele • erkennen und entwickeln eine diversitätssensible Haltung • setzen Begleitinstrumente im Schulalltag vielfältig ein 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					

Beurteilung:
Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.

Beurteilungsart: Ziffernnoten;

Sprache(n): Deutsch

Modul 8	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
	BWG	FD	PPS			Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
Bewegung und Sport, Musik				VO/UV/VU/SE/UE/PK			
Motorische Grundlagen und Bewegungsspiele	1,00	0,50	0,00	SE	3.	1,00	1,50
Methodik, Didaktik und Inklusive Pädagogik in Bewegung und Sport	1,00	0,50	0,00	SE	4.	1,00	1,50
Lied und Chor	0,00	1,00	0,50	UE	4.	1,00	1,50
Instrumentalunterricht 1 (Kleingruppenunterricht)	0,00	1,00	0,50	UE	4.	1,00	1,50
Summe M 8	2,00	3,00	1,00			4,00	6,00

Modulbeschreibung – Modul 9					
Kurzzeichen: M9			Modulthema: Kunst und Gestaltung, Technik und Design		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 4.				ECTS-AP: 6,00	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BBKD1, BBKD2, BBSUT1
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls sollen einen individuellen und didaktischen Umgang mit verschiedenen Materialien, die Gestaltung von Objekten und Bildern entwickeln. Sie sollen das Umsetzen gestalterischer Ideen und textiler Techniken erlernen.					
Bildungsinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsrelevante künstlerische Medien, Techniken und Materialien • Grundlagen der Ästhetik, der Farben-, Formen- und Gestaltungslehre • Diversität, Gender Studies und Inklusion, bezogen auf das bildnerische Gestalten • Technische Grundbildung als integraler Bestandteil der Allgemeinbildung • Grundlagen der Fachdidaktik und Fachmethodik, Lehrplan 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende gestalterische Fähigkeiten in allen im Lehrplan angeführten Feldern der Bildnerischen Erziehung und nutzen bzw. vermitteln Erfahrungen mit elementaren bildnerischen Medien, Materialien, Techniken und Verfahrensweisen zur Förderung der Persönlichkeit • planen Unterrichtssequenzen auf der Grundlage fachdidaktischer Erkenntnisse und Theorien inklusiver Pädagogik • beherrschen grundlegende textile Techniken und entwickeln eine eigene Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit • überprüfen Werkzeuge und Maschinen auf ihre Relevanz für den Primarstufenunterricht und leiten damit die werkstoffspezifischen Eigenheiten von Materialien ab 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					

Beurteilung:
Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.

Beurteilungsart: Ziffernnoten;

Sprache(n): Deutsch

Modul 9	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		European credits (ECTS-AP)
	BWG	FD	PPS			Präsenzstudienanteile		
Kunst und Gestaltung, Technik und Design				VO/UV/VU/SE/UE/PK				
Grundlagen der Bildnerischen Erziehung	0,50	1,00	0,00	UE	4.	1,00		1,50
Textilästhetik	0,50	1,00	0,00	UE	4.	1,00		1,50
Bildungssinn und Grundlagenwissen der Produktgestaltung	0,50	1,00	0,00	UE	4.	1,00		1,50
Summe M 9	1,50	3,00	0,00			3,00		4,50

Modulbeschreibung – Modul 10					
Kurzzeichen: M10			Modulthema: Pädagogisch Praktische Studien		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 3./4.				ECTS-AP: 7,00	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	PPS1, BWG4
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls sollen Unterrichtspläne/-designs entwickeln und kinderbezogene Lernziele bzw. Kompetenzen formulieren können.					
Bildungsinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Prinzipien und Inhalte des Konzepts der „Lesson-Studies“ • Analyse individueller Lernvoraussetzungen • Formulierung von kindbezogenen Lernzielen bzw. Kompetenzen • Planung und Weiterentwicklung von Unterrichtsinhalten zu Lernzielen • Entwicklung von Untersuchungsplänen/-designs • Innovative Lern- und Lehrkulturen entwickeln, erproben und empirisch geleitet evaluieren 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • stellen individuelle Lernvoraussetzungen von Kindern fest • verstehen Kooperation als Voraussetzung gelingender Lesson-Studies • formulieren Lernziele, entwerfen aufbauend darauf entsprechende Unterrichtseinheiten und entwickeln diese auf Basis erhobener Daten weiter • entwickeln Untersuchungspläne/-designs, mit denen der Erfolg der Unterrichtseinheiten evaluiert werden kann • entwickeln die Bereitschaft für Beteiligung an Planungen und Evaluationen innovativer Schulentwicklungsprojekte • analysieren und reflektieren Situationen der beruflichen Praxis aus verschiedenen Perspektiven und ziehen Konsequenzen zur Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis und ihrer eigenen Kompetenzen 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning;					

Beurteilung:
Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg;

Sprache(n): Deutsch

Modul 10	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FD	PPS				
Pädagogisch Praktische Studien				VO/UV/VU/SE/UE/PK		Präsenzstudienanteile	
Lesson Studies 1	1,00	0,50	1,50	SP	4.	2,00	3,00
Lesson Studies 2	1,00	0,50	1,50	SP	4.	2,00	3,00
Praktika mit Schwerpunkt Gestaltung von Lern- und Lehrumgebungen	0,00	0,50	0,50	PK	3.	1,00	1,00
Summe M 10	2,00	1,50	3,50			5,00	7,00

Modulbeschreibung – Modul 11					
Kurzzeichen: M11			Modulthema: Kunst 2 - Kunst und Gestaltung, Technik und Design		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 5.				ECTS-AP: 4,5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BBKD1, BBKD2 BBSUT2
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Studierenden entwickeln einen individuellen Umgang mit Materialien und die Gestaltung von Objekten und Bildern sowie durch die Reflexion ihrer Arbeit. Weiters wird die Reflexion des Konsums, Nachhaltigkeit und Identitätsbildung mit textilen Materialien geschult. Im Bereich der Technik erhalten die Studierenden die entsprechende Fachdidaktik für die Verbindung von Technik, Mensch und Gesellschaft. In allen Teilbereichen werden die Konzepte eines geschlechtersensiblen und inklusiven Unterrichts integriert.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des kindlichen Gestaltens und Ausdrucks • Bild- und Werkbetrachtung • Konsum, Globalisierung, Ökologie, Ökonomie, Nachhaltigkeit, Recycling • Fertigungstechniken, Werkzeuge, Maschinen, Materialkunde • Basismodelle zu naturwissenschaftlich-technischen Gesetzmäßigkeiten • Grundlagen der Fachdidaktik und Fachmethodik, Lehrplan auch im inklusiven Setting 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • erkennen und differenzieren individuelle Entwicklungen kindlichen Gestaltens und eröffnen für Lernende Räume, die einen freien persönlichen Ausdruck ermöglichen • reflektieren und beschreiben Werke der Kunstgeschichte und der zeitgenössischen Kunst und ordnen diese stilgeschichtlich ein • setzen sich unter Berücksichtigung von Diversität mit Fachsprache, geeigneten Materialien, Medien, Werkzeugen und Maschinen unterrichtsrelevant auseinander • wenden fachdidaktischen Modelle und Prinzipien des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts und deren schulische Umsetzungsmöglichkeiten an 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.
Beurteilungsart: Ziffernnoten;
Sprache(n): Deutsch

Modul 11	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
	BWG	FD	PPS			Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
Kunst 2 Kunst und Gestaltung, Technik und Design				VO/UV/VU/SE/UE/PK			
Malerei und Grafik	0,00	1,50	0,00	UE	5.	1,00	1,50
Produkt und Konsum	0,00	1,50	0,00	UE	5.	1,00	1,50
Grundlagen Technik 2	0,00	1,50	0,00	UE	5.	1,00	1,50
Summe M 11	0,00	4,50	0,00			3,00	4,50

Modulbeschreibung – Modul 12					
Kurzzeichen: M12			Modulthema: Vertiefung Sachunterricht		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 6.				ECTS-AP: 3	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BBSUT3
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Es werden bereichsübergreifende Aspekte in Historischer und Politischer Bildung und Geografie und Wirtschaftskunde geschult.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Fachspezifische Arbeits- und Darstellungsmethoden • Ausgewählte sozial-kulturwissenschaftliche Inhalte einschließlich fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Umsetzungsmöglichkeiten 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beziehen elementare Kenntnisse über fachwissenschaftliche Grundlagen und Fragestellungen der Bezugsdisziplinen auf ihre Bedeutung für didaktische Ziele, Aufgaben, Inhalte und Methoden • analysieren Medien und setzen diese kriterienorientiert ein 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.					
Beurteilungsart: Ziffernnoten;					
Sprache(n): Deutsch					

Modul 12	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FD	PPS				
Vertiefung Sachunterricht				VO/UV/MU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	
Historisches Lernen	0,00	2,00	0,00	SE	6.	1,00	2,00
Geografisches Lernen 1	0,00	1,00	0,00	SE	6.	1,00	1,00
Summe M 12	0,00	3,00	0,00			2,00	3,00

Modulbeschreibung – Modul 13					
Kurzzeichen: M13			Modulthema: Vertiefung Mathematische Bildung		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 6.				ECTS-AP: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BBMPB1, BBMB2, BBMB3
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Eine fachlich fundierte Analyse und Kompetenzerweiterung von Lehr- und Lernprozessen im Bereich der Mathematik.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Definition und Erarbeitung geometrischer Fachbegriffe • Fachdidaktische Konzepte in den Bereichen Ebene und Raum, Größen und Erarbeitung von Maßeinheiten • Konstruktion geometrischer Figuren und geometrischer Körper, Umgang mit Zeichengeräten • Kompetenzmodelle: Bildungsstandards an den Nahtstellen 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • planen mit Hilfe fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse individualisierte exemplarische Erarbeitungsmöglichkeiten mathematischer Inhalte im Bereich Geometrie • leiten aus Fallbeispielen den aktuellen Lernstand und daraus resultierende Fördermaßnahmen ab • wenden mathematisches Fachwissen an, um Aussagen und Fragestellungen im Kontext der Schulmathematik analysieren zu können • planen Mathematikunterricht auf Grundlage der in den österreichischen Bildungsstandards formulierten Anforderungen 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.					
Beurteilungsart: Ziffernnoten;					
Sprache(n): Deutsch					

Modul 13	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Vertiefung Mathematische Bildung	BWG	FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Heterogenität und digitale Medien im Geometrieunterricht	0,00	1,00	0,00	UE	6.	1,00	1,00
	Arbeiten mit Größen	0,00	2,00	0,00	SE	6.	1,00	2,00
	Bildungsstandards und kompetenzorientierter Unterricht	0,00	1,50	0,00	SE	6.	1,00	1,50
	Vertiefung in den Grundlagen der Arithmetik	0,00	1,50	0,00	UE	6.	1,00	1,50
	Summe M 13	0,00	6,00	0,00			4,00	6,00

Modulbeschreibung – Modul 14					
Kurzzeichen: M14			Modulthema: Vertiefung Sprachliche Bildung, Englisch		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 5.				ECTS-AP: 10,5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BBSPB1, BBSPB2, BBSPB3, BBSPBE
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Theoriegeleitete Modelle zur Entwicklung und Förderung von Sprach-, Schreib-, Lese-, Gesprächs- und Medienkompetenz unterstützen die Planung und Reflexion des pädagogischen Handelns. Dabei werden inklusive und persönlichkeitsbildende Prinzipien berücksichtigt.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Soziale, emotionale, kognitive, physiologische und anatomische Voraussetzungen und Bedingungen der Sprachentwicklung und des Sprachgebrauches • Einführung in die Konzepte der Förderung sprachlicher Handlungsfähigkeit • Ausgewählte reformpädagogische Konzepte im Zusammenhang mit dem Deutschunterricht • Methoden, Materialien, Textauswahl und digitale Medien in der Leseförderung • Lernbarrieren, Förderschwerpunkte und Begabungsförderung im Verlauf der Leseentwicklung • Konzepte zur Beobachtung, Dokumentation und Beurteilung des Lernstandes • Konzepte zum Umgang mit Schriftspracherwerbsstörungen, Lese- und Rechtschreibschwäche • Methoden, Unterrichtsplanung und Unterrichtsreflexion im Englischunterricht • Prinzipien der Individualisierung und Inklusion im Sprachenunterricht 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • erkennen und beschreiben unterschiedliche Bedarfe bei der Verwendung der Sprache und die Phasen der Sprachentwicklung • planen, gestalten und analysieren sprachensible und sprachentwicklungsförderliche Lernarrangements • unterscheiden und verdeutlichen kompetenzorientierte Unterrichtsprinzipien (entdeckendes, ganzheitliches, kooperatives, selbstorganisiertes Lernen) und Methoden (Freiarbeit, Planarbeit, Werkstattunterricht, Projektarbeit, ...) • berücksichtigen, unter Einbeziehung aktueller empirischer Ergebnisse, bei der Planung von Unterrichtskonzepten adressatengerechte und gender- und kultursensible Text- und Literaturangebote, Lernangebote, Lernumgebungen und Methodenkonzepte, Lesestrategien, Arbeits- und Lerntechniken in Bezug auf die individuellen Bedarfe der Lernenden 					

<ul style="list-style-type: none"> • wählen Möglichkeiten aus, Lernprozesse, Lernbarrieren und Lernergebnisse kompetenzorientiert zu beobachten, zu ermitteln und zu dokumentieren um daraus Förderkonzepte abzuleiten • generieren Möglichkeiten der analytischen kritischen Auseinandersetzung mit Texten • entwickeln, erproben und bewerten Konzepte und Methoden der Förderung bei Teilleistungs-, Lese- und Rechtschreibschwächen und erstellen individuelle Förderpläne • können authentische Literatur auswählen, an das Sprachniveau der Schüler*innen anpassen und präsentieren
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.
Beurteilungsart: Ziffernnoten;
Sprache(n): Deutsch

Modul 14	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 Eh a 45 Min.)		
Vertiefung Sprachliche Bildung, Englisch	BWG	FD	PPS	VO/UV/VU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Übungen zur Lesedidaktik	0,00	1,50	0,00	UE	5.	1,00	1,50
	Weiterführendes Lesen	0,00	1,50	0,00	UE	5.	1,00	1,50
	Spracherwerb und Spracherwerbsauffälligkeiten	0,00	1,50	0,00	SE	5.	1,00	1,50
	Kinder- und Jugendliteratur	0,00	1,50	0,00	SE	5.	1,00	1,50
	Alternativpädagogik im Deutschunterricht	0,00	1,50	0,00	SE	5.	1,00	1,50
	Teaching Ressources	0,00	2,00	0,00	UE	5.	1,00	2,00
	Children's Literature	0,00	1,00	0,00	UE	5.	1,00	1,00
	Summe M 14	0,00	10,50	0,00			7,00	10,50

Modulbeschreibung – Modul 15					
Kurzzeichen: M15			Modulthema: Vertiefung Bewegung und Sport und Musik		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 6.				ECTS-AP: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BBBS, BBMKBS, BBMK
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Bildungsbereiche haben die Aufgabe, umfassende Handlungskompetenzen in Bewegung und Musik zu entwickeln.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Erleben und Wagen, Bewegungsspiele unter inklusiven Aspekten • Motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Berücksichtigung der sportlichen Leistung • Fachdidaktische Grundlagen von Musizieren und Instrumenteneinsatz im Unterricht 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren und erweitern ihre sportmotorische und sportpraktische Selbstkompetenz • planen, organisieren und leiten Bewegungsspiele • erweitern und demonstrieren sportpraktische Selbstkompetenz • können musikpädagogische Unterrichtssequenzen fachwissenschaftlich begründet fachdidaktisch entwickeln, umsetzen und evaluieren • können verschiedene rhythmische Begleitmuster anwenden und mit Begleitinstrumenten einsetzen • analysieren und entwickeln Konzepte und eine diversitätssensible Haltung im Musik- und Sportunterricht 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.					
Beurteilungsart: Ziffernnoten;					
Sprache(n): Deutsch					

Modul 15	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
	BWG	FD	PPS			Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
Vertiefung Bewegung und Sport und Musik				VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester		
Erleben, Wagen und Bewegungsspiele	0,00	1,50	0,00	UE	6.	1,00	1,50
Motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten	0,00	1,50	0,00	UE	6.	1,00	1,50
Fachdidaktik Musik	0,00	1,50	0,00	UE	6.	1,00	1,50
Instrumentalunterricht 1	0,00	1,50	0,00	UE	6.	1,00	1,50
Summe M 15	0,00	6,00	0,00			4,00	6,00

Verordnung des Rektorats der Pädagogischen Hochschule OÖ zur Prüfungsordnung für alle außerordentlichen Studien

§ 1 Art und Umfang der Prüfungen und wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Arbeiten sowie Prüfungsmethoden

1. Nähere Angaben zu Art und Umfang dieser Leistungsnachweise sowie der Prüfungsmethoden erfolgen in den jeweiligen Lehrveranstaltungsbeschreibungen, in den Modulbeschreibungen des Curriculums sowie in den studienrechtlichen Bestimmungen der Satzung der PH OÖ. Die Lehrveranstaltungsleiter*innen informieren vor Beginn jedes Semesters in geeigneter Weise über Prüfungsmethoden und Prüfungsanforderungen sowie über Beurteilungskriterien und Beurteilungsmaßstäbe.
2. Nähere Informationen zu Bachelorarbeit bzw. Masterarbeit und zur Masterprüfung sowie zu allfälligen Abschlussarbeiten erfolgen im Curriculum sowie in den studienrechtlichen Bestimmungen der Satzung der PH OÖ.

§ 2 Anmeldeerfordernisse und Anmeldeverfahren zu Prüfungen

Die Studierenden haben sich entsprechend den Terminfestsetzungen und gemäß den organisatorischen Vorgaben rechtzeitig zu den Prüfungen anzumelden und im Falle der Verhinderung auch wieder rechtzeitig abzumelden. Eine Abmeldung nach Einsichtnahme/Verlautbarung der Fragestellung bzw. Abgabe von schriftlichen Arbeiten ist nicht zulässig. Nähere Regelungen erfolgen in den studienrechtlichen Bestimmungen der Satzung der PH OÖ.

§ 3 Beurteilung Pädagogisch-Praktischer Studien

Neben den in den Modul- und Lehrveranstaltungsbeschreibungen ausgewiesenen Anforderungen werden folgende Kriterien für die positive Beurteilung der Leistungen in den Pädagogisch-Praktischen Studien herangezogen:

- Bereitschaft und Fähigkeit zum Aufbau professioneller Berufskompetenz
- ausreichende fachspezifische Kompetenzen unter Beachtung des Ausbildungsstandes
- ausreichende didaktisch-methodische Kompetenzen unter Beachtung des Ausbildungsstandes
- Reflexionskompetenzinter- und intrapersonale Kompetenz

§ 4 Prüfungswiederholungen

Regelungen zu Wiederholung von Prüfungen erfolgen in den studienrechtlichen Bestimmungen der Satzung der PH OÖ.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt mit Kundmachung in den Mitteilungsblättern der PH OÖ in Kraft und gilt für alle außerordentlichen Studien. Diese Prüfungsordnung ersetzt die bisher gültigen Prüfungsordnungen in den Curricula der außerordentlichen Studien.